

Zeitschrift: Neue Wege : Beiträge zu Religion und Sozialismus
Herausgeber: Vereinigung Freundinnen und Freunde der Neuen Wege
Band: 22 (1928)
Heft: 4

Nachwort: Zu dem Aufsatz von Prof. van Embden über den "Giftgaskrieg"
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

VII. Monatsabende. Jeweilen am vierten Dienstag des Monats.

Die Monatsabende haben den Zweck, die Mitglieder der Vereinigung und Teilnehmer an den Kursen, aber auch andere Kreise zu freien Aussprachen über wichtige Tagesfragen zu vereinigen.

Zu diesen Kursen ist jedermann freundlich eingeladen. Für II. und IV. wird ein Kursgeld von 3 Franken erhoben; die übrigen sind frei.

Auskunft erteilt Frau Clara Ragaz, Gartenhofstrasse 7, Zürich 4.

Alle Kurse finden, wenn nichts besonderes angezeigt wird, im Heim von „Arbeit und Bildung“, Gartenhofstrasse 7, Zürich 4, statt.

Durch die Generosität eines Freundes ist uns eine Bibliothek mit reichhaltiger, vorwiegend historischer und poetischer Literatur zur Verfügung gestellt worden. Die Bücher können am Mittwoch und Samstag von 6 bis 7 Uhr gegen eine Leihgebühr und ein Depositum von 1 Franken bezogen werden. Jedermann ist zur Benützung freundlich eingeladen.

Zu dem Aufsatz von Prof. van Embden über den „Giftgas-krieg“ ist S. 110, Z. 5 von oben, folgende Anmerkung beizufügen:

„Seitdem dieses geschrieben wurde, haben drei Staaten: Frankreich, Venezuela und Liberia ratifiziert. Ausdrücklich verweigert hat u. a. England. Sofern Ratifizierung dieses Abkommens überhaupt etwas bedeutet, sei bemerkt, dass die genannten Bekräftigungen auf Gegenseitigkeit beruhen, auch sie also in Wirklichkeit noch keine Aenderung bringen. Frankreichs offensiv-chemische Vorbereitungen gehen selbstverständlich ungestört weiter.“

Im übrigen sei daran erinnert, dass der Aufsatz als Flugblatt bei der Zentralstelle für Friedensarbeit, Gartenhofstrasse 7, Zürich, für 10 Rappen das Stück (bei grossen Bezügen noch billiger) zu haben ist. Er bildet eine ganz ausgezeichnete und unentbehrliche Waffe gegen den Krieg.

Redaktionelle Bemerkungen.

Ein Bericht über die (sehr erfreulich verlaufene) Jahresversammlung der „Freunde der Neuen Wege“ wird im nächsten Heft erscheinen. Der Rundschaubeitrag „Gegen den Maschinenmenschen“ musste leider sehr lang zurückgestellt werden.

Es sind uns in der letzten Zeit häufig Reklamationen über ungenügende Spedition der „Neuen Wege“ zugekommen. Wir bitten die Leser, sich mit Reklamationen sei's an die Administration der „Neuen Wege“, sei's an die Post zu wenden, damit rasch Abhilfe geschaffen werde.